

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDEB Lateinische Literatur

Mittellatein

PERSONENNORMDATEI

- 21-4** **BISLAM** : bibliotheca scriptorum latinorum medii recentiorisque aevi. - Firenze : SISMELE - Edizioni del Galluzzo. - 31 cm
[7868]
2. Censimento onomastico e letterario degli autori latini del medioevo : identificazione, classificazione per genere letterario e bibliografia fondamentale = Onomastic and literary census of medieval latin authors / a cura di Roberto Gamberini. Con la direzione di Mauro Donnini
T. 1 (2010). - CLXI, 840 S. + CD-ROM. - ISBN 978-88-8450-373-2 : EUR 1400.00 (mit T. 2)
T. 2. (2010). - S. 841 - 1871 : EUR 1400.00 (mit T. 1)
Nuove acquisizioni = New acquisitions
1 (2015). - LXXIX, 121 S. - ISBN 978-88-8450-595-8 : EUR 240.00
2 (2021). - CIV, 230 S. - ISBN 978-88-9290-123-0 : EUR 330.00

Dank eines vom Verlag zugesandten Exemplars des neuesten, 2021 erschienenen Bandes von **BISLAM** : bibliotheca scriptorum latinorum medii recentiorisque aevi kann der Rezensent an eine weit zurückliegende Besprechung anknüpfen und diese mit der Anzeige der seitdem erschienenen Bände auf den neuesten Stand bringen. Bei dem inzwischen vergriffenen Bd. 1¹ handelte es sich um ein Verzeichnis der in den Bd. 1 (1980) - 21 (2000) der laufenden Bibliographie **Medioevo latino** vorkommenden ca. 5300 Namen.² Die seitdem erschienenen Bände - das Grundwerk von 2020 in zwei Teilbänden und seine beiden Supplementbände von 2015 und 2021 - gelten den lateinisch schreibenden Autoren des Mittelalters und der Renaissance, genauer vom 6. bis zum 16. Jahrhundert oder noch genauer für

¹ Gli autori in "Medioevo latino" / a cura di Roberto Gamberini. Con la direzione di Mauro Donnini e Claudio Leonardi. - 2003. - LII, 341 S. + 1 CD-ROM. - ISBN 88-8450-049-4 : EUR 400.00. - **IFB 05-1-125**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz11252611Xrez.htm> [Hinweis: Derzeit läßt sich dieser Link leider nicht öffnen, da die Anzeigeseiten für die älteren Kataloganreicherungen via SWBplus/IFB wegen des Log4j-Problems temporär abgeschaltet wurden].

² Bei der Recherche in der CD-ROM ergibt sich eine Gesamtzahl von 5667 Haupteintragen.

die Zeit zwischen Boethius (geb. ca. 480) und dem Tod von Erasmus von Rotterdam (1535).³ Sie fungieren als Personennormdatei für die zahlreichen von der Società Internazionale di Studi sul Medioevo Latino (SISMEL) betreuten Unternehmen.⁴

Die Informationen zu den Autoren beruhen auf der Auswertung sowohl einer großen Zahl von Nachschlagewerken als auch von spezieller Literatur (Bd. 2 nennt pauschal für die erste Kategorie über 230 Bände, für die zweite 1602 Publikationen). Bd. 2 enthält Eintragungen zu 13.179 Personen, das 1. Supplement 592 neue Autoren und 94 aktualisierte Eintragung, das 2. Supplement 682 neue und 510 aktualisierte. Der Aufbau der Eintragungen wird in allen drei Bänden in der Einleitung detailliert beschrieben (hier resümiert⁵): 1. Gewählte Ansetzungsform (stets in lateinischer Form) mit Hinweisen zur Funktion (etwa *abbas*); ggf. 2. Angaben zur Heilig- (s.) bzw. Seligsprechung (*b.*), 3. Lebensdaten (sehr häufig nur ungefähre), 4. Laufende Nummer, 5. Biographische Angaben (etwa *professor Marburgensis*), 6. Bibliographie (d.h. Fundstellen in den ausgewerteten Quellen⁶ mit siglierten Angaben, ob die darin enthaltenen Informationen die Biographie, die Bibliographie und/oder das Werk der Person betreffen); 7. Namensvarianten; 8. Hauptsächlichste Gattungen der lateinischen Schriften (z.B. *carmina*, *epigrammata*); 9. Anmerkungen unterschiedlicher Art; 10. Namenskürzel des Bearbeiters.⁷

Bei einer derartigen, auf laufende Vermehrung angelegten Publikation verbietet es sich, ihre „Vollständigkeit“ zu testen. Gleichwohl gestattet sich der Rezensent den Hinweis auf eine Publikation, die ausführliche Informationen über potentielle Kandidaten für **BISLAM** enthält.⁸

Des weiteren wird aus der Art der Veröffentlichung in gedruckten Bänden klar, daß diese Publikation nach einem digitalen Angebot geradezu schreit. Lag Bd. 2 noch eine CD-ROM bei, so kamen die beiden Nachtragsbände ohne eine solche aus, da sich die Informationen inzwischen über ein Inter-

³ Man findet in den Paratexten alle drei Varianten.

⁴ <https://www.sismelfirenze.it/index.php/chi-siamo> [2021-12-27; so auch für die weiteren Links].

⁵ Die folgende Numerierung orientiert sich an den Eintragungen selbst; die in den Einleitungen aller Bände aufgeführte Numerierung vertauscht Nr. 6 und 7.

⁶ Deren Siglen sind in den jedem Band vorangehenden seitenlangen Abkürzungsverzeichnissen aufgelöst.

⁷ In den Listen der Einleitungen wird unter Punkt 10 darauf hingewiesen, daß das Geschlecht der Personen nicht angegeben ist, sich aber über die Online-Version (s. dazu weiter unten) ermitteln lassen. Immerhin erfährt man aus dem Vorwort zum neuesten Band, daß unter den 15.969 Autoren lediglich 131 (0,8 %) Frauen sind.

⁸ **Tübinger Professorenkatalog** / im Auftrag der Eberhard-Karls-Universität Tübingen hrsg. von Sönke Lorenz. - Ostfildern :Thorbecke. - 25 cm [9055]. - Bd. 1,2. Die Professoren der Tübinger Juristenfakultät (1477 - 1535) / bearb. von Karl Konrad Finke. Im Auftrag des Instituts für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Red.: Oliver Haller ; Stefan Kötz ; Friedrich Seck. - 2011. - 414 S. - ISBN 978-3-7995-5452-7 : EUR 39.80. - Rez.: **IFB 11-3**

<https://swbplus-t.bsz-bw.de/cgi-bin/result.pl?item=/bsz348678916rez-1.pdf>

netangebot unter dem Titel **Mirabile** : archivio digitale della cultura medievale⁹ abrufen lassen.

Angesichts des erheblichen Aufwandes, der in diese Personennormdatei investiert wird, wäre es nützlich, wenn auch die **Gemeinsame Normdatei (GND)**¹⁰ die Möglichkeit böte, auf diese reiche Quelle zuzugreifen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11233>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11233>

⁹ <https://www.sismelfirenze.it/index.php/banche-dati> - Die Datenbank ist in Deutschland über DBIS zugänglich:

https://dbis.uni-regensburg.de/frontdoor.php?titel_id=9881

¹⁰ https://gnd.network/Webs/gnd/DE/Home/home_node.html